

Eine Druckmaschine während der Konkurseröffnung bewerten

EIN GUTACHTER BERICHTET AUS DER PRAXIS (23). Nach der Konkurseröffnung einer Akzidenz-Rollendruckerei sollte eine 24-seitige Illustrationsdruckmaschine bewertet werden. Der in den Büchern verzeichnete Restwert von 2,4 Mio. Euro erschien dem Konkursverwalter zu hoch. Mit dem Ziel, die Druckerei weiterzuführen, stieß der ausländische Konkursverwalter auf unseren Sachverständigen.

Unabhängig vom Buchwert sollte der Sachverständige ein Wertgutachten über die Druckmaschine anfertigen. Dabei war die Marktsituation für 24-Seiten-Akzidenz-Rollendruckmaschinen ebenso zu berücksichtigen, wie der Maschinenzustand, die Laufleistung und die Ausrüstung. Außerdem war Eile geboten, da von Auftragserteilung bis zur Gläubigerversammlung und Weiterführung des Betriebs gerade einmal drei Wochen lagen.

ANLAGENBESCHREIBUNG. Zunächst wurde eine komplette Anlagen- und Komponentenbegutachtung der im Jahr 2000 in Betrieb genommenen Druckmaschine vor Ort durchgeführt. Dies ist notwendig, um den exakten technischen Stand der Druckmaschine mit ihren Zusatzaggregaten zu ermitteln. Eine detaillierte Fotodokumentation ergänzt die Anlagen- und Komponentenbeschreibung. Mit einer maximalen Druckgeschwindigkeit von 55000 Zylinderumdrehungen pro Stunde gehört die einbahnige Illustrationsdruckmaschine zu den modernen Maschinenanlagen. Außerdem kann die Bahn einer zweiten Maschine über den Falzapparat der Rotation gefahren werden. Dies bringt erheblich mehr an Flexibilität in der Druckproduktion.

LEISTUNG UND TECHNIK. Die Maschine produziert seit Inbetriebnahme im Herbst 2000 im dreischichtigen Betrieb bei ungefähr 35000 Zylinder-Umdr./h sechs Tage pro Woche. Somit beträgt die Laufleistung 1764 Mio. Zylinderüberrollungen seit Inbetriebnahme bis Ende 2007. Die während des Ortstermins durchgeführte Begutachtung der Maschinenanlage ergab einen der Laufleistung und des Maschinenalters entsprechend befriedigenden Zustand. Zylinder, Schmitzringe, Lager, Seitenwände, Walzen, Farb- und Feuchtwerke, Falztrich-

ter, Falzapparat, Rollenwechsler wurden als Herzstücke einer Druckmaschine hierbei besonders in Augenschein genommen. Die Druckqualität kann als sehr gut bezeichnet werden. Somit waren die Voraussetzungen für eine Zeitwertermittlung gegeben.

MARKTRELEVANTER ZEITWERT. Im Jahr 2000 wurde die Maschinenanlage für umgerechnet 5435898 Euro erworben. Im Kaufpreis enthalten waren Montage und Inbetriebnahme.

Im Akzidenz-Rollendruck sind Druckmaschinenanlagen heute nach ungefähr zwölf Jahren soweit abgeschrieben, dass der Restwert gleich dem Demontageaufwand der Maschinenanlage ist. Bei dieser Anlage



Was Recht beziehungsweise richtig ist, kann oft schon ein vereidigter Sachverständiger klären.

beträgt der Demontageaufwand ungefähr 150000 Euro.

Im ersten Jahr nach dem Erwerb der Druckmaschine reduziert sich der reale Maschinenwert um ungefähr 20 % bezogen auf den Kaufpreis. In diesem (relativ) hohen Satz im ersten Jahr sind Provisionen, Vertriebskosten, Transport, Montage, Einbringung enthalten, die zwangsweise einen hohen Wertverlust im ersten Jahr nach Inbetriebnahme mit sich bringen. Somit ergibt sich Ende 2001 ein

Problemfälle aus grafischen Betrieben

DD-Serie ■ Dr. Colin Sailer, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Druckmaschinen, Offset- und Tiefdruck, berichtet aus der Praxis. Er betreibt ein Ingenieur- und Sachverständigenbüro in München (Tel.: 0 89/69 38 85 94, Internet: www.print-und-maschinenbau.de).



Dr. Colin Sailer

- Folge 21 ▶ Wie man Wellenbildung im Druck verhindern kann DD 2
- Folge 22 ▶ Betriebschemikalien abwasserrein entsorgen DD 4
- Folge 23 ▶ Druckmaschine bei Konkurseröffnung bewerten DD 6

Maschinenwert von 3913847 Euro. Im zweiten Jahr nach Inbetriebnahme reduzierte sich der Maschinenwert um ungefähr 18 % bezogen auf den aktuellen Zeitwert Ende 2001. Hierin berücksichtigt werden erste kleinere Verschleißerscheinungen und der schnell veralternde Softwarestand der Maschinenanlage. Somit ergibt sich Ende 2002 ein Maschinenwert in Höhe von 3209355 Euro. Im dritten Jahr nach Inbetriebnahme reduziert sich der Maschinenwert um ungefähr 16 % bezogen auf den aktuellen Zeitwert Ende 2002. Berücksichtigt sind hier wiederum gewisse Verschleißerscheinungen und die schnell veralternde Software. Somit ergibt sich zu Ende 2003 ein Maschinenwert in Höhe von 2695858 Euro.

In allen weiteren Jahren wurde mit einem Satz in Höhe von 15 % bezogen auf den aktuellen Zeitwert des Vorjahres gerechnet. Nach dem siebten Betriebsjahr ist eine Servicepauschale in Höhe von 250000 Euro für Software-Update und umfangreiche technische Servicearbeiten zu veranschlagen. Der aktuelle Zeitwert der kompletten Druckmaschinenanlage wurde zu Ende 2007 mit 1157255 kalkuliert.

Das Resultat zeigt also deutlich, wie groß die Unterschiede zwischen Buchwert und aktuellem Zeitwert von Druckmaschinen sein können.



**Unser größter Feind:
Langsamkeit.**

**Unsere schärfste Waffe:
Innovation.**



Stillstand ist Rückschritt, Evolution ist Innovation. Wenn Sie mit Ihren Druckergebnissen immer wieder neue Maßstäbe setzen wollen, sollten Sie sich nicht mit der zweitbesten Lösung zufrieden geben. Setzen Sie auf erstklassige Qualität, maximale Flexibilität, absolute Zuverlässigkeit und herausragende Wirtschaftlichkeit. Entscheiden Sie sich für Offsetdruckmaschinen von RYOBİ.